

Zuwanderung gewollt?

Die Vielfalt der Kulturen nimmt zu – gewollt und ungewollt. Wie können Kommunen damit umgehen und Vielfalt als Chance vermitteln? Wie wird eine Willkommenskultur geschaffen, durch die neue BewohnerInnen im Alpenraum aufgenommen und integriert werden?

Tagungsort	Kurhaus Grainau (Saal Waxenstein), Parkweg 8, 82491 Grainau/D
Infos zur Anreise	Mit öffentlichen Verkehrsmitteln siehe http://www.reiseauskunft.bahn.de . Zielbahnhof Untergrainau. Mit der Bahn bis Garmisch-Partenkirchen, von dort weiter nach Grainau mit der Bayerischen Zugsptzbahn oder dem weißblauen Eibsee-Bus. Siehe auch http://www.grainau.de/de/info_service/anreise/mit-der-bahn .
Tagungsbeitrag	Teilnahme ist kostenlos.
Organisation	Gemeindefnetzwerk „Allianz in den Alpen“
Sprachen	Simultanübersetzung in Deutsch, Französisch, Italienisch und Slowenisch
Fotorechte	Die Veranstaltung wird fotografisch dokumentiert. Mit Ihrer Teilnahme stimmen Sie möglichen Aufnahmen zu.
Anmeldung	Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Bitte verwenden Sie das beigefügte Formular oder melden Sie sich online auf unserer Webseite (www.alpenallianz.org) an.
Anmeldeschluss	11.01.2015
Kontakt	Katharina Kling, Geschäftsstelle Gemeindefnetzwerk „Allianz in den Alpen“ Feldwieser Straße 27, 83236 Übersee am Chiemsee/D T +49 8642 6531, F +49 8642 6214, E info@alpenallianz.org

Fr, 22.01.16

11:30	Check-In
12:00	Mittagessen
13:00	Begrüßung durch Bgm. Marc Nitschke (1. Vorsitzender Allianz in den Alpen), Bgm. Stephan Märkl (Gemeinde Grainau), VertreterIn des deutschen Umweltministeriums, VertreterIn des Ständigen Sekretariats der Alpenkonvention
14:00	Wohlstandsmigration (=amenity migration) im Alpenraum - Überfremdung oder Belebung? O. Univ.-Prof. em. Dr. Axel Borsdorf SERPOM Sicherstellung der Angebote der Daseinsvorsorge im ländlichen Raum (französisch-italienisches Projekt): Adrien Devos Willkommenskultur: Wie kann Integration im ländlichen Raum gelingen? – Mag. (FH) Marika Gruber
15:30	Kaffeepause
16:00	Workshop Goldene Migration: Zuwanderung von Menschen, die eine bessere Lebensqualität suchen oder einen anderen Lebensstil leben möchten. Was sind die Auswirkungen und Folgen? Wie kann damit umgegangen werden? Inputs aus den Gemeinden Garmisch-Partenkirchen/D und Slowenien Workshop Leben in Abwanderungsgebieten – Zuwanderung erwünscht! Wie lässt sich Abwanderung stoppen, wie können „neue Alpenbewohner“ zum Zuzug motiviert werden? Welche Rahmenbedingungen/Strukturen sind dafür wichtig? Inputs aus den Gemeinden Grosses Walsertal/A und Dordolla/I Workshop Gelebte Willkommenskultur: Aktiver Umgang mit Zuwanderung braucht Vorbereitung, ist ein Zusammenspiel von vielen Elementen und AkteurInnen und gleichzeitig ein Prozess, getragen von Vielen. Inputs aus den Gemeinden Hermagor/A und Wörgl/A
17:30	Vorstellung der Ergebnisse
19:30	Abendessen

Sa, 23.01.16

08:30	Input zur aktuellen Situation VertreterIn des deutschen Innenministeriums
08:45	Zuwanderung von Flüchtlingen im ländlichen Raum: Die Gemeinden stellen sich der Herausforderung. Sie stoßen manchmal an ihre Grenzen. Dennoch wird mit großem Engagement nach Lösungen gesucht, mit der aktuellen Situation gut umzugehen. Inputs von den Gemeinden Zwischenwasser/A, Siegsdorf/D, Freilassing/D und Ormea/I.
10:00	Kaffeepause
10:30	Moderierte Gesprächsrunden
12:00	Abschluss